

Umgang mit Misserfolgen

Beitrag von „justa“ vom 12. August 2009 14:48

Also, ich freu mich ja auf den Schulstart, hab da aber ein großes Sorgenkind, das mir gar nicht aus dem Kopf geht.

Er kommt jetzt in die 2. Klasse, hat aber ganz extrem große Probleme, mit Misserfolgen umzugehen. In fast allen Unterrichtssituationen, in denen er mit neuartigen Inhalten konfrontiert wird, verweigert er erstmal die Arbeit, da er es ja eh nicht könne (stimmt aber gar nicht!!!)

Wenn er dann doch nach ewigem gutem Zureden anfängt und dann mal einen Fehler macht, ist es vorbei- für den Rest der Stunde ist er kaum noch ansprechbar.

Wenn er sich meldet und nicht SOFORT!!! drangenommen wird, ist er beleidigt, im Spiel verlieren geht natürlich gar nicht, dann kullern die Tränen,...

Habe schon alles ausprobiert, was mir einfiel: positive Verstärkung, mehrere Elterngespräche, mit der Empfehlung, am Selbstbewusstsein zu arbeiten, die Mutter ist auch sehr kooperativ, allerdings läuft es jetzt darauf hinaus, dass er Ergotherapie bekommt - kann das helfen???

Ich suche nach Tipps, was ich selbst für ihn im Unterricht tun kann - es ist für alle eine anstrengende Situation, die die ganze Klasse täglich (zu viel) Zeit kostet...

Ich hoffe auf eure Hilfe, danke!!!